



*Anlässlich der anstehenden Verabschiedung des Bundeshaushaltes 2023 fordern wir:*  
**Milliarden für eine soziale, gerechte und ökologische Friedenspolitik!**  
**Abrüstung statt Aufrüstung!**  
**Keine weitere kriegerische Eskalation!**

***Wir fordern: Keine 2% des Bruttoinlandsprodukts für den jährlichen Rüstungshaushalt sowie Umwidmung des 100 Milliarden Aufrüstungspakets in ein Investitionsprogramm für Soziales, Umwelt, Gesundheit und Bildung.***

***Wir fordern einen Politikwechsel für:***

- ***Stopp der katastrophalen Wirtschafts- und Finanzblockaden, unter denen die Menschen weltweit leiden***
- ***Waffenstillstand und Verhandlungen - Waffenlieferungen eskalieren und verlängern den Krieg - nur Diplomatie, Dialog und Kooperation können den Krieg in der Ukraine und die Kriege überall auf der Welt beenden und weitere verhindern***
- ***Gegenseitige Sicherheitsgarantien zwischen Russland und der NATO unter Berücksichtigung der Sicherheitsinteressen der Ukraine***
- ***Abzug der US-Atomwaffen aus Deutschland und die Unterzeichnung des Atomwaffenverbotsvertrages durch die Bundesregierung***
- ***Internationale Kooperation in Europa und weltweit als Grundlage für eine Politik der gemeinsamen Sicherheit und zur notwendigen Bekämpfung der Klimakatastrophe und der Armut***

***Keinen Euro für Krieg und Zerstörung! - Stoppt den Krieg! - Verhandeln statt Schießen!***

----

**Bremer Friedensforum**

Villa Ichon

Goetheplatz 4

28203 Bremen

Sprecher\*innenkreis

(0421) 3961892/0173-4194320 (Ekkehard Lentz)

(0421) 6441470 (Hartmut Drewes)

0151-40078187 (Eva Böller)

(0421) 4341852 (Barbara Heller)

<https://www.bremerfriedensforum.de>

<https://www.facebook.com/bremerfriedensforum>

<https://twitter.com/ekkehardlentz1>

[https://www.instagram.com/bremer\\_friedensforum](https://www.instagram.com/bremer_friedensforum)

**Samstag, 1. Oktober,**

**Regionale Demonstration in Hamburg zum dezentralen bundesweiten Aktionstag der Friedensbewegung**

Die bundesweiten Netzwerke „Bundesausschuss Friedensratschlag“ und „Kooperation für den Frieden“ rufen gemeinsam auf, sich am bundesweiten dezentralen Aktionstag zu beteiligen und entschieden den Politikwechsel hin zu Frieden und Abrüstung zu fordern. Das **Bremer Friedensforum** ruft auf zur regionalen Demonstration am 1. Oktober 2022 nach Hamburg: Auftakt: 12:00 Uhr, Altonaer Bahnhof, Ottenser Hauptstraße, Abschluss: 14:30 Uhr, Fischmarkt

**Stoppt den Krieg! Verhandeln statt Schießen! Keinen Euro für Krieg und Zerstörung! Statt dessen Milliarden für eine soziale, gerechte und ökologische Friedenspolitik!**

**Es fahren von Bremen folgende Züge:**

**Bremen Hbf** 9:33 Uhr, Ankunft in Hamburg Hbf: 10:43 Uhr, umsteigen in S-Bahn S 3: Abfahrt 10:56 Uhr, Ankunft in Hamburg-Altona: 11:08 Uhr; am besten mit Niedersachsenticket

**Bremen Hbf** 9:58 Uhr, Ankunft in Hamburg Hbf: 11:26 Uhr, umsteigen in S-Bahn S 3: Abfahrt 11:36 Uhr, Ankunft in Hamburg-Altona: 11:48 Uhr; mit Niedersachsenticket

**Bremen Hbf** 10:18 Uhr (IC), Ankunft in Hamburg Hbf: 11:13 Uhr, umsteigen in S-Bahn S 3: Abfahrt 11:26 Uhr, Ankunft in Hamburg-Altona: 11:38 Uhr; kein Niedersachsenticket möglich

**Bremen Hbf** 10:10 Uhr (FLX 1350), Ankunft in Hamburg Hbf, 11:28 Uhr, umsteigen in S-Bahn S 3: Abfahrt 11:16 Uhr, Ankunft in Hamburg-Altona 11:28; Tarif unbekannt

> Bitte Info an [info@bremerfriedensforum.de](mailto:info@bremerfriedensforum.de), wer mitfährt.

Bundesweiter Aktionstag  
Samstag, **1. Oktober**  
**12:00 Uhr**  
**Altonaer Bahnhof**  
Ottenser Hauptstraße

Demonstration:  
**FRIEDEN!**  
**ABRÜSTUNG!**

Keinen Wirtschaftskrieg, der die  
Menschen in den Ruin treibt!

Hamburger Forum für Völkerverständigung und weltweite Abrüstung e.V.  
[www.hamburgerforum.org](http://www.hamburgerforum.org)  
V.i.S.d.P.: Andreas Grünwald, c/o Hamburger Forum, Eiffestraße 600, 20537 Hamburg